

## **16. Sitzung des AStA der XXV.Amtsperiode**

**Zeit:** Dienstag, 17. Mai 2016, um 18:00 Uhr (c.t.)

**Ort:** AStA-Büro, Große Scharrnstraße 17a

### **Anwesende Referentinnen**

**und Referenten:** Lydia, Nico, Mona, Isi (Isabelle), Jacky (Jacqueline), Flo (Florian), Bart (Bartłomiej),  
Moritz kommt um 19 Uhr / Kristina kam um 19:10 Uhr

### **Entschuldigte Referentinnen**

**und Referenten:** Ronny, Dennis

### **Unentschuldigte Referentinnen**

**und Referenten:**

**Gäste:** Philipp ( ELSA), Robinson (FSR Jura), Martina (Town and Gown), Geraldine (Town and Gown),  
Andrea (FSR Jura), Lea (ViaMun), Lara (ViaMun), Christopher  
(Viaphoniker), Sören (VCG), Kai (StuPa, VCG, Rotaract), René  
(ViaMun)

### **Genehmigte Tagesordnung:**

#### **1. Eröffnung**

18:15 Uhr Lydia eröffnet die Sitzung.

#### **1.1. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der AStA ist mit 7 von 10 anwesenden Referent\*innen beschlussfähig.

#### **1.2. Bestimmung eines Protokollführers/führerin**

Bart erklärt sich bereit das Protokoll zu führen.

Annahme: 6 0 1

#### **1.3. Annahme der Tagesordnung**

Statt über den USC, reden wir über die Vollversammlung, da Dennis die Unterlagen nicht geschickt hat und die Projektanträge werden eingefügt (s.u.)

7 0 0

#### **1.4. Annahme des Protokolls der vorherigen Sitzung**

7 0 0

#### **1.5. Beschlussbuch Beschlusskontrolle**

Keine

### **2. Fragestunde für Studierende**

*Robinson* vom FSR Jura erzählt vom geplanten Grillen.

*Kai* fragt, ob es eine Initiativenrunde bzw. ein Grillen geben wird.

*Isi*: ich weiß nicht ob es ein Grillen geben wird, aber bestimmt eine Gremienrunde.

### **3. Projektanträge**

#### **3.1. Town and Gown**

Es ist ein Praxisseminar. Zudem gibt es einen Kooperationsvertrag mit der Stadt. Beim „Bunten Hering“ gibt es eine Bühne vom Kleist Museum. Sie bekommen bereits unterschiedliche Förderung auch vom Kulturausschuss der Viadrina. Sie haben drei Gruppen. Es gibt eine Planungs-, eine Konzeptgruppe und eine Gruppe, die sich um die Organisation kümmert (Catering usw.) Für die letzte Gruppe brauchen sie Geld.

*Lydia* sagt, dass wir eine Kilometer-Pauschale haben. Zudem sind die Gagen sehr hoch. Was habt ihr geplant.

*Geraldine*: Ein Drummer, eine Rockband, ein Comedian, ein Beat-Box-Musical. Mit dem Musical wollen sie vor allem auf 25 Jahre Viadrina eingehen. Frau Köster bekommt ein Honorar in Höhe von 5000€ dazu jeweils ca. 500€ für die unterschiedlichen Künstler.

*Nico*: Wer nimmt das Hotel in Anspruch?

*Geraldine*: Die meisten Künstler\*innen kommen aus Berlin.

**Beschluss: mit 7 0 0 angenommen 1000 Euro**

#### **3.2. ELSA**

Vom 19. bis zum 25. Juni findet eine Fahrt statt. Es werden dieselben Institutionen wie jedes Jahr besucht. Dieses Jahr neu dazu ist die Station in Luxemburg gekommen. Das fand die letzten paar Jahre nicht statt.

*Nico*: Ihr habt 35 Mitglieder? (die mitfahren)

*Philipp*: Plus 2 Betreuer von uns. Es sind effektiv 37. Aber für die Förderung sind es 35.

*Lydia*: Wir müssen den Antrag leider von 1500€ auf 1470€ kürzen (gem. Projekt-RL). Und listet bitte wenn ihr zum StuPa geht noch die anderen Förderer auf, die ihr angefragt habt.

Abstimmung über das Kürzen – 7 0 0

**Beschluss: mit 7 0 0 angenommen 1470 Euro**

### 3.3. VCG

Kai, Sören und Christopher stellen das Projekt vor.

Es werden Career Days organisiert – eine Erweiterung der Businessmeetings. Dieses Jahr haben sie noch mehr Unternehmen für die Businessmeetings. Und diese werde auch erweitert. Am Vortag können die Studierenden Start-Ups aus Berlin und Brandenburg kennen lernen. Dann gibt es auch ein Get-together. Am Tag darauf gibt es Meetings und Workshops. Beim Abendessen können sich die Studierenden über Praktika und die Praxis informieren. Sie haben 1400€ beantragt. Sie haben schon bei der Sparkasse und dem Dekanat nachgefragt. Aber dort sind die Gelder wohl schon erschöpft.

*Lydia:* Was steht auf den Rollups?

*Kai:* Nur für die Tage angefertigt. Aber sie sind undatiert und sie können auch in den nächsten Jahren verwendet werden. Es geht auch darum die Uni nach außen zu promoten.

*Lydia:* Was gibt es für Geschenke, da der Posten sehr hoch scheint? (Für die Referierenden)

*Kai:* Es sind schon 11 Unternehmen. Und man muss bedenken, dass sich die Leute frei nehmen für uns.

*Lydia:* Positiv ist, dass viele Förderer vorhanden sind. Für wie viele Leute plant ihr das Event?

*Kai:* 120 + 50 bei den Meetings.

(Die Mitglieder der VCG haben sich nicht an die Richtlinie für Fahrten gehalten, da sie dachte, dass es nur für Fahrten geht)

*Sören:* Wir können kein Catering für 200 Leute planen, da wir nicht wissen, wie viele Leute kommen.

*Kai:* Es sind belegte Brötchen und Frikadellen. Es sind drei Mahlzeiten.

*Nico:* Ich würde den Förderkreis trotzdem anfragen. Sie können auch eine kleine Summe geben. Was sind das für Energydosen?

*Sören:* Das sind Dosen, auf denen Infos über das Meeting aufgeschrieben wurde. Es ist eine Marketingaktion, durch die wir mehr Leute erreichen wollten. Es war auch mit Arbeit verbunden.

*Kai:* Aber dadurch erreichen wir viele Leute

*Mona:* Wie viele Dosen?

*Kai:* Ca. 300.

*Nico:* Wieso findet die Veranstaltung erst am Nachmittag statt?

*Kai:* Weil da noch Vorlesungen sind. Und am Mittwoch gibt es noch mehr Vorlesungen. Und wir wollen, dass Leute uns zuhören.

**Beschluss: mit 7 0 0 angenommen 1400 Euro**

### 3.4. ViaMUN

ViaMUN ist ein Hochschulverein für die Vereinten Nationen. Hauptmerkmal ist die MUN. Organe aus der UN (Sicherheitsrat) werden simuliert. Man lernt den Umgang mit Problemen und Schwierigkeiten. Dieses Jahr haben sie zwei Councils. Nach 12 Jahren wollten sie es ausweiten. Organe vom Menschenrat und Sicherheitsrat (zusammen um die 80 Personen + Redner\*innen von außen und von der Uni). Die

ersten zwei Tage gibt es eine Schulung (Umgang, Regeln) und dann bis Freitag findet man selber Lösungen für die Probleme. Im Mittelpunkt stehen der Drogenkrieg in Amerika und Menschenfischen im Mittelmeer. Sie haben eine Zusage von einem Redner, der sich mit dem Thema Drogenkrieg in Lateinamerika beschäftigt. Er kommt aus Wien.

*Nico:* Wer bekommt die Honorare?

*René:* Vor allem der Redner aus Wien. Zudem geht es um Essen und Geschenke für die Redner.

*Nico:* Was sind die Konferenzunterlagen, wenn ihr dann diverse Sachen nochmal extra auflistet?

*René:* Oh, da ist uns ein Fehler unterlaufen.

*Nico:* Achso.

*Lydia:* Was heißt ROP?

*René:* Roles of Procedure

*Lydia:* Wo findet der Delegiertenball statt?

*René:* Basement, aber wir sind noch in Verhandlung.

*Nico:* Also 600€ für einen Abend?

*René:* Problem: aus Geldern der Studierendenschaft dürfen wir keinen Alkohol kaufen. Daraus setzt sich die Buchung des Clubs mit Türsteher und Reinigung zusammen und daher werden die Kosten höher.

*Lydia:* Bitte den Antrag gendern bevor er ins StuPa geht.

*Kai:* Was ist mit dem Essen?

*René:* 6€ pro Person für das Mensaessen.

*Isi:* Aber man kann die 2,50€-Mensagutscheine kaufen. Es kann sein, dass Nicht-Studierende einen Aufpreis haben.

*Lydia:* Schön, dass ihr so viele Förderer habt.

Es wäre schön wenn alle Abrechnungen bis zum 30.06. fertig sind (vor allem VCG), weil die Anträge sehr hoch sind, damit nicht so viel über periodenfremde Ausgaben läuft.

Bitte auf eure Werbematerialien das AStA-Logo drauf.

**Beschluss: mit 7 0 0 angenommen 1500 Euro**

### **3.5. Viaphoniker**

Sie fahren auf Probenfahrt. Sie werden für das Konzert (25 Jahre Viadrina) üben, um Fortschritte zu machen. Es geht Freitag bis Sonntag. Neben dem Üben, ist es für die Mitglieder eine Chance des gegenseitigen Kennenlernens.

*Lydia:* Wir stimmen es ab, obwohl der Antrag nicht rumgeschickt wurde, da der Antrag untergegangen ist. Abgestimmt mit 8 0 0.

*Flo:* Gesamtkosten auf 210€ Abgestimmt mit 8 0 0

**Beschluss: mit 8 0 0 angenommen 210€**

## **4. Bericht des StuPa-Präsidiums**

Nicht anwesend.

## **5. Berichte der Referent\*innen**

### **5.1. Dennis, Referent für Sport:**

Entschuldigt.

### **5.2. Isabelle, Referentin für HOPO-Innen**

Hat Emails beantwortet, Gremienbescheinigungen erstellt, den Hochschulgruppen geschrieben. Die Hochschulgruppen haben noch eine Woche Zeit wegen dem Wahlmatten. Also Wahlprogramme an Isi schicken. Isi fragt, ob Jacky es online posten könnte. Viele Parteien sind noch nicht etabliert und brauchen das Werben. Isi hat auch mit Judith wegen der Wahl gesprochen. Wir haben die gelben Hintergrundposter für die Wahlausschreibung nicht. (Werden besorgt) Isi würde sie an die Türen kleben.

### **5.3. Moritz Referent für Soziales**

Sprechstunde gemacht und das Übliche. War beim 3. Vorbereitungstreffen vom FCLR (Festival contre le racisme). Moritz hat sich mit der Juso-Gruppen wegen des Fußballspiels (am 03.06) getroffen. Die zuständige Person ist nicht erreichbar. Deswegen hat er beim USC nachgefragt.

Wegen „Balu und Du“ antwortet die Uni (Frau Nuyken) nicht. (Aus dem Raum: bitte mehrmals schreiben, da Frau Nuyken grade sehr beschäftigt ist.)

Der Studienfinanzierungsmarkt wird für den 15.06 geplant.

*Flo*: die Stiftungen brauchen länger um zu antworten und Leute zu finden. Deswegen sollten wir es im Oktober machen. Und es ist besser intern Leute zu fragen, die bei den Stiftungen sind.

Das Semesterticket steht an. Dazu gab es ein Treffen mit dem Datenschutzbeauftragten.

### **5.4. Lydia, Referent für Verwaltung und EDV**

Lydia hat Mails beantwortet. Sie hat eine Sprechstunde in Vertretung übernommen. Dazu viel Verleih. Initiativenabrechnungen. Flyer für das Sommerfest verteilt. Es kam ein Brief von der GEZ. Das wird geklärt, da wir den Raum nicht direkt mieten.

Zudem Projektanträge.

Lydia war beim Treffen des Ausschusses für die AStA-Reform. Die Reform wird aber dauern. Es gab ein Homepage-treffen und Treffen mit dem Datenschutzbeauftragten.

Bewerbungen für die Putzkraft: Es fanden Treffen mit den Bewerber\*innen statt.

Zudem war heute das Treffen mit Basement und BassWood7.

### **5.5. Ronny, Referent für Hopo-außen**

Flo hatte in der letzten Zeit keine Sprechstunden. Er war bei der Preisverleihung. Aufgaben fürs StuPa erledigt und Vorbereitungstreffen für FCLR vorbereitet. Flo hat dem DGB geschrieben wegen dem Campus Office.

Die Stellungnahme wegen der Demo in Slubice vom AStA und StuPa. Der Sprecher der Stadt Frankfurt(Oder) hat sich bedankt.

## **5.6. Mona, Referentin für Gleichstellung und Nachhaltigkeit**

Mona hat eine von zwei Sprechstunden gehalten. Einmal musste sie zum Professor und konnte nicht anwesend sein. Treffen mit dem USC wegen Teamschulung. Deswegen Treffen mit der Gleichstellungsbeauftragten der Uni Sahara Damus. Mona wird am 06.07 ein Vortrag über extreme Rechte halten.

Kleiderkreisel – da gab es noch keine Antwort von der Studimeile wegen der Raumbuchung. Wollen wir es an einem anderen Termin machen? Der AStA meint eine Woche für Werbung reicht. (Der Kleiderkreisel findet am 25.05. statt)

Sie war beim Treffen für das FCLR. Beim Unithea macht sie auch einen Workshop zu Antirassismus.

Mona hat eine Anfrage an eine Referentin wegen eines möglichen Workshops über Nachhaltigkeit geschickt.

## **5.7. Kristina, Referentin für Kultur**

Sprechstunde gehalten, Emails beantwortet. Zudem hat Kristina ein Konzept für den Fotowettbewerb entworfen. Es geht um ein Foto, das mit dem Jubiläum der Viadrina verbunden ist. Das Gewinnerfoto soll als Postkarte ausgedruckt und verkauft werden.

## **5.8. Jacky: Öffentlichkeitsarbeit und Design**

Das Übliche. Dazu Wahlaufrufe. Jacky hat auch die Job und Konferenzbörse weitergeleitet. Flyer verteilt wegen Sommerfest.

Sie braucht Stifte, um die T-Shirts für den Kleiderkreisel anzumalen.

## **5.9. Nico: Finanzen**

Kristina und Nico haben sich mit der Sicherheitsfirma getroffen. Da müssen noch Hausaufgaben erledigt werden. Es gab eine Senatssitzung. Und das Semesterticket wurde überwiesen. Beim Treffen mit dem Basement war er auch dabei. Bei Treffen mit den Bewerber\*innen auf die Stelle der Reinigungsperson war es auch dabei.

## **5.10. Bart, Referent für Städtepolitik**

Bart hat sich um die Ausschreibungen auf polnisch für das Sommerfest gekümmert. Dazu Sprechstunden gehalten und den Müll rausgebracht.

Lars Weber von der Pressestelle will, dass jemand von den Studierenden bei der ARD in einer Reportage im Fernsehen auftritt. Bart bleibt mit Mona in Kontakt.

## 6. Vollversammlung

Die Vollversammlung muss einmal im Jahr stattfinden.

*Flo:* Eine Tombola-Verlosung könnte stattfinden, um Studierende anzulocken.

*Nico:* besser nach dem Sommerfest.

*Isi:* Wir können auch einen Gutschein für einen Bungalow verlosen.

*Lydia:* wird es nicht zu knapp? Es ist einen Tag vorm ViaBeach.

*Flo:* wir müssen sie 10 Vorlesungstage vor der Vollversammlung laden.

## 7. Sommerfest

Presse und Flyer besprochen. Verträge für die Bands (Rabaukendisco). Die Slowakischen Acts und SLU:T wurden auch geklärt. Tabelle mit dem Plan für den Tag gemacht. Wir sollen uns da als AStA einplanen.

*Nico:* Sicherheit

*Isi:* die Stände (hotdog.de)

*Jacky:* AStA-Stand und Workshop

*Mareike:* Backstage und Bands

*Kristina:* Aufbau

*Bart:* Toiletten

*Flo:* Moderation

*Lydia:* GD-Afterparty

*Moritz:* Spraywand

*Mona:* Sie hilft bei der GD Party

Nico und Kristina haben mit der Sicherheit gesprochen. Es wurde über Vorfälle der vergangenen Jahre gesprochen – z.B. wer reingelassen wird.

Was Fußball anbelangt: es könne eine lange Verlängerung geben. Es wird ein Programm ohne Fußball geben. Es kann ein Zelt aufgestellt werden, in dem Fernseher sind, auf denen Fußball gezeigt wird.

Kristina trifft sich mit Präsident Wöll, um die GD Party zu besprechen.

Eine Ämterrunde am Freitag.

Abstimmung:

Bühne und Technik: Bühne 8 x 6 m. insgesamt 5600€.

Abgestimmt: 8 0 0

Toiletten: WC Gigant – 10 Toiletten mit Waschbecken

460€ -

Abgestimmt: 8 0 0

Was Catering anbelangt:

Hot Dog.de 3 Stände, 1 Basement Stand, Frankfurter Stand + Stand mit Zuckerwatte vom Sportfest

Frage: soll es auf die Becher Pfand geben? So hätten wir weniger Müll. Aber es wäre problematisch bei einfachen Plastikbechern.

*Mareike*: Wir sollen bei den Leuten die ausschenken versuchen nachzufragen.

*Nico*: letztes Jahr hatten wir Mülltonen und Leute haben trotzdem nicht Müll richtig entsorgt.

*Lydia*: Fragen, ob Frankfurter auch für Basement Becher mitbringen.

*Kristina*: das kann Stress verursachen. Wir können aber fragen, ob Frankfurter es macht.

## 8. Sonstiges

Wegen AStA-Reform: es soll eine Gruppe geben, die sich um das Sommerfest kümmert. Und diese Personen sollen dann ECTS bekommen. Kristina soll sich um die ECTS-Zulassung kümmern.

Die nächste Sitzung wird auf den 31.Mai 2016, 18 Uhr festgesetzt.

Lydia beendet die Sitzung um 21:26 Uhr.

Lydia  
Name, stellv. Vorsitzende

Bart  
Name, Protokollant